



Auszug aus dem Beschlussprotokoll 167. Sitzung des Gemeinderats vom 10. Dezember 2025

5539. 2025/391

Weisung vom 10.09.2025:

Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2026 (Detailbudgets und Globalbudgets),
Kapitalaufnahmen 2026; Globalbudgetverordnung (GBVO), Teilrevision

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 166, Beschluss-Nr. 5539/2025).

Beschlüsse:

S. 229	25 2520 3010 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
041.	Antrag Stadtrat				239 699 100	Minderheit 1 Johann Widmer (SVP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte)
			1 000 000		238 699 100	Mehrheit Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)
			2 125 000		237 574 100	Minderheit 2 Tanja Maag (AL) Referat Enthaltung Felix Moser (Grüne)
		Begründung:	Mehrheit: Bewilligung von 9 statt 17 neuen Frontstellen (Umsetzung des überwiesenen Postulats GR Nr. 2022/424) Minderheit 2: Kürzung der mit dem Budget 2026 beantragten 17 Stellen Uniformpolizei			



2 / 12

Abstimmung gemäss Art. 209 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Minderheit 1	(239 699 100)	51 Stimmen
Antrag Mehrheit	(238 699 100)	54 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(237 574 100)	<u>18 Stimmen</u>
Total		123 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 78 gegen 46 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zugestimmt.

S. 229	25 2520 3010 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
043.	Antrag Stadtrat				239 699 100	Mehrheit
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Felix Moser (Grüne), Johann Widmer (SVP)
				248 700	239 947 800	Minderheit
						Enthaltung
						Tanja Maag (AL) Referat Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)
		Begründung:	Aufstockung der Ressourcen (2 Stellen) beim Kommissariat Kontrolle Ruhender Verkehr (KRV) zur Büssung von Falschparkenden ausserhalb gebührenpflichtiger Zeiten und Entlastung der Uniformpolizei (teilweise Umsetzung des Punkts 2 des Postulats GR Nr. 2024/426)			

Michael Schmid (AL) beantragt für den Antrag der Minderheit neu eine Erhöhung um 248 700 Franken.

3 / 12

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 59 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 230	25 2520 3101 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Betriebs-, Verbrauchsmaterial				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
044.	Antrag Stadtrat				3 068 100	Mehrheit
				400 000	3 468 100	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne)
						Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	FDP/GLP/Die Mitte: Umsetzung einer Poollösung ein Taser pro Patrouille (Munition) SVP: Anschaffung eines Tasers pro Frontpolizeikraft (Munition)			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 61 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 231	25 2520 3158 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Unterhalt immaterielle Anlagen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
045.	Antrag Stadtrat				2 835 900	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne)

4 / 12

10 000	2 845 900	Minderheit 1	Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte)
40 000	2 875 900	Minderheit 2	Johann Widmer (SVP) Referat
Begründung: Minderheit 1: Umsetzung einer Poollösung ein Taser pro Patrouille (Software-Lizenzen) Minderheit 2: Anschaffung eines Tasers pro Frontpolizeikraft (Software-Lizenzen)			

Johann Widmer (SVP) zieht namens der SVP-Fraktion den Antrag der Minderheit 2 zurück.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit 1:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 60 Stimmen (bei 1 Enthaltung) zu.

S. 233	25 2520 501415 5060 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge Möbilien
		Verbesserung Verschlechterung Betrag Stimmen
046.	Antrag Stadtrat	12 217 000 Mehrheit Florian Utz (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne)
		630 000 12 847 000 Minderheit 1 Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte)
		3 100 000 15 317 000 Minderheit 2 Johann Widmer (SVP) Referat
		Begründung: Minderheit 1: Umsetzung einer Poollösung ein Taser pro Patrouille (Geräte) Minderheit 2: Anschaffung eines Tasers pro Frontpolizeikraft (Geräte)

Johann Widmer (SVP) zieht namens der SVP-Fraktion den Antrag der Minderheit 2 zurück.



5 / 12

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit 1:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 61 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 230	25 2520 3101 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Betriebs-, Verbrauchsmaterial				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
047.	Antrag Stadtrat				3 068 100	Mehrheit
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP)
			100 000		2 968 100	Minderheit
						Tanja Maag (AL) Referat, Lara Can (SP), Leah Heuri (SP)
			Begründung: Verzicht auf Tasermunition für neue Geräte (X10)			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 89 gegen 32 Stimmen (bei 1 Enthaltung) zu.

6 / 12

S. 233	25 2520 501415 5060 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge Möbilien				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
048.	Antrag Stadtrat			12 217 000	Mehrheit	Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP), Felix Moser (Grüne), Johann Widmer (SVP)
		250 000		11 967 000	Minderheit	Tanja Maag (AL) Referat
					Enthaltung	Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)
		Begründung:	Verzicht auf Ersatz der Taser des Modells X7. Es konnte nicht schlüssig erklärt werden, warum die Taser-Geräte ersetzt werden müssen.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 46 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 239	25 2550 3130 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Schutz & Rettung Dienstleistungen Dritter				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
049.	Antrag Stadtrat			3 827 400	Minderheit	Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Felix Moser (Grüne)
		375 000		3 452 400	Mehrheit	Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Verzicht auf externe Unterstützung für Schutzraumkontrollen. Kontrollzahlen waren mit weniger Personal vor kurzem noch einiges höher.			

7 / 12

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 110 gegen 15 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 239	25 2550 3133 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Schutz & Rettung Informatik-Nutzungsaufwand				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
050.	Antrag Stadtrat			435 500	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne)
		333 500		102 000	Minderheit	Tanja Maag (AL) Referat, Johann Widmer (SVP)
					Enthaltung	Präsidium Sven Sobern- heim (GLP)
		Begründung: Die Mittel, die im Budget 2026 im Zusammenhang mit der Einführung oder dem Betrieb Cloud-basierter Lösungen eingestellt sind, sind zurück- zustellen (EBAK: Fr. 115 000.–, First Responder App: Fr. 70 000.–, DiEL: Fr. 140 000.–, Planiklösung ELS [Dienstplanung]: Fr. 8 500.–). Grund ist das scheinbar mangelnde Bewusstsein für die Verfügbarkeitsproble- matiken der Cloud von US-Anbietenden, besonders bei sicherheits- relevanten Notfalldiensten (siehe zum Beispiel Recherche von Adrienne Fichter auf dnip, «Microsoft-Report Teil III», 21. Mai 2025).				

Michael Schmid (AL) zieht den Antrag der Minderheit zurück. Damit ist dem Antrag des Stadtrats zugestimmt.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.



8 / 12

S. 242	25 2550 520000 5200 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Schutz & Rettung Anschaffung Software Software	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
051.	Antrag Stadtrat				4 565 000 Mehrheit -245 000 N	Florian Utz (SP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne)
			100 000		4 220 000 Minderheit	Tanja Maag (AL) Referat, Johann Widmer (SVP)
					Enthaltung	Präsidium Sven Sobern- heim (GLP)
		Begründung:	Sistierung des laufenden Projekts (Wechsel in Cloud-Lösung) auf dem Serviceportal von Schutz & Rettung (SRZ). Die Auslagerung der digitalen Einsatzunterstützung ist zu stoppen, aus demselben Grund wie beim vorherigen Antrag.			

Michael Schmid (AL) zieht den Antrag der Minderheit zurück. Damit ist dem Antrag des Stadtrats zugestimmt.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

S. 247	25 2555 3010 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
053.	Antrag Stadtrat				14 629 200 Minderheit 112 600 N	Johann Widmer (SVP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP)
				130 000	14 871 800 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne)



9 / 12

Enthaltung Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Markus Haselbach (Die Mitte)

Begründung: Eine zusätzliche Stelle, um die Umsetzung von Verbesserungen der Verkehrssicherheit an Knoten zu beschleunigen, da Kreuzungen oft vom Projektierungsperimeter wichtiger Verkehrsprojekte ausgenommen sind

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 61 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT

S. 255	30 3000 3199 00 000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Gesundheits- und Umweltdepartement Departementssekretariat Übriger Betriebsaufwand			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
054.	Antrag Stadtrat			41 500	Minderheit
					Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsident Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
			67 500	109 000	Mehrheit
					Tanja Maag (AL) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
		Begründung: Geschenkbetrag für Freiwillige von Fr. 25 auf Fr. 100 pro Person erhöhen			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

10 / 12

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 61 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 258	30 3010 3132 00 000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
055.	Antrag Stadtrat				810 000	Mehrheit
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
				50 000	860 000	Minderheit
						Tanja Maag (AL) Referat, Felix Moser (Grüne)
						Enthaltung
						Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)
		Begründung:	Der Betrieb der Zürcher Ausnüchterungs- und Beratungsstelle (ZAB) soll nach dem kürzlich erfolgten Wechsel der externen Leistungserbringenden evaluiert werden.			

Dr. David Garcia Nuñez (AL) stellt den Antrag der Minderheit neu auf Konto Nr. 3132 00 000, Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 64 gegen 60 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

11 / 12

S. 73	30 3035 PG 2	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Stadtspital Zürich Medizinische Dienstleistungen Standort Waid				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
057.	Antrag Stadtrat			17 810 400	Minderheit	Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
			484 000	18 294 400	Mehrheit	Tanja Maag (AL) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
					Enthaltung	Markus Haselbach (Die Mitte)
		Begründung: Ausbau der Long-Covid-Sprechstunde: Verdoppelung der bisherigen Anzahl Sprechstunden pro Woche wegen hoher Nachfrage				

Tanja Maag (AL) zieht den Antrag der Mehrheit zurück. Damit ist dem Antrag des Stadtrats zugestimmt.

Tanja Maag (AL) stellt namens der AL-Fraktion folgenden Antrag zum Budget:

S. 255	30 3000 3130 00 000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Gesundheits- und Umweltdepartement Departementssekretariat Dienstleistungen Dritter				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Antrag von
057a.	Antrag Stadtrat			600 000		
			400 000	1 000 000		Tanja Maag (AL)
		Begründung: Der Betrag ermöglicht eine flexible Planung eines allfälligen Ausbaus der Long-Covid-Sprechstunde inkl. geeigneter Ansiedlung innerhalb des Gesundheits- und Umweltdepartements.				

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag von Tanja Maag (AL):

Der Rat stimmt dem Antrag von Tanja Maag (AL) mit 78 gegen 45 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.



12 / 12

S. 268	30 3045 3635 00 000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Beiträge an private Unternehmen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
058.	Antrag Stadtrat				2 600 000	Mehrheit
						Tanja Maag (AL) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
			700 000		1 900 000	Minderheit
						Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Angesichts fehlender belastbarer Wirknachweise und Erfolgsindikatoren, die über blosse Reichweiten- oder Teilnahmezahlen hinausgehen, lässt sich kein klarer Beitrag der Massnahmen zu den städtischen Nachhaltigkeitszielen erkennen. Zudem bleiben Zuständigkeiten zwischen Umwelt- und Gesundheitsschutz (UGZ) und den Dienstabteilungen trotz dargestellter Kooperationen unklar, was den effizienten Einsatz der vollständig an externe Anbietende fliessenden Fr. 700 000 nicht sicherstellt.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 45 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Beratung siehe Sitzung Nr. 168, Beschluss-Nr. 5539/2025)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat